

Initiative #Hochschuleexzellent startet



©

Bayern ist ohne Zweifel ein attraktiver Hochschulstandort, der sich durch vielfältige Spitzenleistungen in Wissenschaft und Forschung sowie durch ein breites Lehrangebot aller Hochschulen auszeichnet. Die [Ludwigs-Maximilians-Universität](#) und die [Technische Universität München](#) beispielsweise zählen zu den Exzellenzuniversitäten und werden daher speziell gefördert. Aufgrund dieser hervorragenden Arbeit der bayerischen Hochschulen kommen Studierende aus der ganzen Welt nach Bayern, um hier ihr Studium zu absolvieren.

Hochschulen als sozialer Anlaufpunkt und Lebensraum

Neben der Lehrqualität wurde in den vergangenen Jahren aber die soziale Komponente aus den Augen verloren. Hochschulen sind jedoch nicht mehr nur Lehr- und Forschungseinrichtungen und Foren des wissenschaftlichen Austausches, sie müssen sich vielmehr auch als sozialer Anlaufpunkt und Lebensraum von Studierenden, als Zentrum des sozialen Austausches und der Kooperation verstehen.

Meist sind es nämlich nicht nur die Anforderungen im Studium, die Studierende belasten, sondern auch Gegebenheiten, die nicht direkt das Studium betreffen. Darunter fallen die [eigene finanzielle Situation](#), [Wohnungsnot](#), das [Erleben von Anonymität](#) an der Hochschule sowie die [Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen beruflichen Perspektiven](#).

Zielkonflikte bei Studierenden

Auch wegen diesen Problemen verbleibt die Studienabbruchquote auf einem zu hohen Niveau. Viele Studierende überschreiten außerdem weiterhin, zum Teil erheblich, die Regelstudienzeit. Die unzureichende Förderung führt teils zu erheblichen Zielkonflikten zwischen Studienorganisation und der zur Studienfinanzierung notwendigen Erwerbstätigkeit, insbesondere für Studierende aus finanziell schwächeren Familien. Mit diesen Entwicklungen einhergeht ein erhöhter Bedarf an Betreuungs- und Beratungsangeboten aufgrund von finanziellen Belastungen, Prüfungs- oder Studienversagensängsten.

Das Ziel des Projekts Hochschule exzellent

Das Projekt Hochschule exzellent zielt deshalb darauf ab, an Bayerns Hochschulen wieder die Studierenden in den Fokus zu rücken: Zu guten Studienbedingungen gehört neben exzellenter Lehre nämlich auch eine gute soziale Infrastruktur. Die Studierenden benötigen eine verlässliche Studienfinanzierung, preiswerten Wohnraum, hochschulnahe und bezahlbare Verpflegungsangebote, professionelle Beratung und eine der Lebenssituation angepasste Kinderbetreuung. Es ist daher wichtig, dass die Hochschulen auch die persönliche Situation der Studierenden im Blick behalten, um den Studienerfolg sicherzustellen. Neben Forschung und Lehre müssen endlich auch wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen als Schlüsselfaktoren für einen erfolgreichen Hochschulzugang und Studienverlauf anerkannt werden.